

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion AfD  
Herrn Schlösser  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 1421/20, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Umsetzung der Kanu-Tour** Journal-Nr.:  
**und der sog. "BootsRutsche", öffentlich**

Sehr geehrter Herr Schlösser,

Erfurt,

zu Ihrer Anfrage erhalten Sie folgende Informationen:

Aktuell sind zwei Bauvorhaben im Gewässer geplant – zum einen die Fischaufstiegsanlage an der Neuen Mühle und zum anderen die Herstellung der Durchgängigkeit Gera – Breitstrom – Walkstrom – Gera mit dem Umbau des Verteilerwehres Nase.

Beide Maßnahmen dienen grundsätzlich nicht der Herstellung der Befahrung der betreffenden Gewässer mit Booten bzw. Kanus, sondern der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Die Fischaufstiegsanlage an der Neuen Mühle wird zu einem Bürstenwehr umgebaut, was den Nebeneffekt hat, dass dort auch Boote heruntergleiten könnten. Das Projekt wurde vom Verein Freunde der Bundesgartenschau e. V. initiiert; getragen und durchgeführt wird es vom Bewegten e. V.

Aus den aufgeführten Gründen kann die Verwaltung die gestellten Fragen nicht beantworten. Nach Rücksprache mit dem Betreiber – Bewegten e. V. – kann folgende Auskunft erteilt werden:

**1. Wäre in diesem Jahr angesichts des geringen Wasserstandes der Gera bereits die für die BUGA 2021 geplante Kanu-Tour durch die Gera möglich gewesen?**

Nein, die oben genannten Umbau- und Pflegemaßnahmen im Gewässer sind dafür nötig, Boote, die mit mehreren Personen besetzt sind, fahren zu lassen. Probefahrten sind bereits durchgeführt worden.

2. **Wie wird ein ausreichender Wasserstand während der BUGA 2021 für die Befahrung der Gera sichergestellt und sollte die Sicherstellung sowie die Befahrung nicht möglich sein, mit welchen finanziellen Folgen hat die Stadt zu rechnen?**

Der Wasserstand kann nicht beeinflusst werden, es ist das Risiko des Betreibers. Er wird auch Personal nach Bedarf engagieren und ist somit flexibel. Der Stadt Erfurt entstünde kein finanzieller Schaden, wenn die Befahrung nicht möglich wäre.

3. **Wie ist der derzeitige Stand der Planung hinsichtlich der Kanu-Tour und der "BootsRutsche"?**

Die Tour ist durchgeplant; im Winter erfolgt der Bau des Steges. Die für Frühjahr 2020 geplanten Kurse für Guides werden aktuell bzw. im November/Dezember 2020 und im Frühjahr 2021 nachgeholt. Als nächstes stehen entsprechende Marketingmaßnahmen an.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein